

**Bio-Abfall-  
Verwertungs-  
gesellschaft mbH  
Neumünster**

## Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH II. Quartal 2013

### Kurzbericht zur Ergebnislage zum 30.06.2013

Die Gesellschaft schließt zum 30.06.2013 mit einem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 56 TEUR (Zeile Nr. 9) ab, das damit um 71 TEUR über dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums liegt. Ursächlich hierfür ist in erster Linie, dass in diesem Jahr erst 899 Mg nach Lübeck abgesteuert wurden. Im vergangenen Jahr waren es zum gleichen Zeitpunkt bereits 2.819 Mg. Folglich waren die Entsorgungskosten in diesem Jahr bislang deutlich geringer als im Vorjahr. Weitere Absteuerungen werden jedoch im zweiten Halbjahr insbesondere aus Kapazitätsgründen noch notwendig sein.

Die angenommene Menge ist mit 15.118 Mg etwas höher als im ersten Halbjahr des Vorjahres (14.783 Mg). Analog dazu liegt auch die Gesamtleistung mit 807 TEUR leicht über dem Vorjahreswert (780 TEUR).

Die Gesamtaufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) waren hingegen im Berichtszeitraum mit 724 TEUR geringer als im ersten Halbjahr 2012 (791 TEUR). Ursächlich dafür sind die gesunkenen Entsorgungskosten (./ 67 TEUR). Da weniger Mengen abgesteuert und stattdessen selbst verarbeitet wurden, fielen für diese Mengen nur Kosten für die Verwertung des Überkorns an.

### Kurzeinschätzung des voraussichtlichen Ist 2013

Die Hochrechnung der Umsatzerlöse (Zeile Nr. 1) wurde gegenüber dem Plan leicht erhöht, da die Menge im zweiten Halbjahr erfahrungsgemäß höher ausfällt und zum Halbjahr bereits 49,6% der geplanten Mengen angeliefert wurden. Die Erträge (Zeile Nr. 2) erhöhen sich gegenüber dem Plan aufgrund von Transportleistungen für die SWN Entsorgung GmbH um 5 TEUR.

Im Bereich der Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) zeichnete sich in den ersten Monaten ab, dass mit höheren Entsorgungskosten für das Überkorn zu rechnen ist, was dem Ziel eines möglichst immissionsarmen Betriebs der Anlage geschuldet ist. Dadurch wird sich der Materialaufwand auf 879 TEUR erhöhen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Zeile Nr. 6) verringerten sich um 7 TEUR durch eine Verschiebung der Laborkosten in den Materialaufwand.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen erwartet die Gesellschaft für das Jahr 2013 ein Ergebnis nach Steuern von 127 TEUR, das damit lediglich um 1 TEUR unter dem Planungsansatz liegt.

**Gewinn - und Verlustrechnung**

	Ist 2012 TEUR	Plan 2013 TEUR	vorauss. Ist 2013 TEUR	Ist Jan-Jun 2013 TEUR	Ist Jan-Jun 2012 TEUR
1. Umsatzerlöse	1.663	1.617	1.669	799	773
2. Sonstige betriebliche Erträge	17	12	17	8	8
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.680</b>	<b>1.629</b>	<b>1.686</b>	<b>807</b>	<b>780</b>
3. Materialaufwand	872	816	879	424	483
<i>davon: Energiekosten</i>	142	154	156	78	69
<i>Entsorgungskosten</i>	320	224	314	147	214
<i>Technische Betriebsführung</i>	260	261	225	113	130
4. Personalaufwand	0	0	0	0	
5. Abschreibungen					
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	631	624	617	299	308
<i>davon: Mieten, Pachten Gebäude und Maschinen</i>	422	389	389	194	211
<i>Mieten Fahrzeuge</i>	136	145	145	64	55
<i>kaufmännische Betriebsführung</i>	54	58	58	28	27
<b>Summe Aufwand (ohne Zinsen und Steuern)</b>	<b>1.503</b>	<b>1.440</b>	<b>1.496</b>	<b>724</b>	<b>791</b>
7. Zinsergebnis					
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>177</b>	<b>189</b>	<b>189</b>	<b>83</b>	<b>-11</b>
8. Steuern von Einkommen / Ertrag	57	61	62	28	4
<b>9. Jahresergebnis</b>	<b>120</b>	<b>128</b>	<b>127</b>	<b>56</b>	<b>-15</b>
<b>Kennzahlen</b>					
Verarbeitete Menge Kompostierungsanlage	28.290 Mg	28.500 Mg	29.650 Mg	14.219 Mg	11.964 Mg
Abgesteuerte Menge	3.134 Mg	2.000 Mg	2.000 Mg	899 Mg	2.819 Mg
<b>Mengen gesamt</b>	<b>31.424 Mg</b>	<b>30.500 Mg</b>	<b>31.650 Mg</b>	<b>15.118 Mg</b>	<b>14.783 Mg</b>
<b>Ergebnis pro Mg Input</b>	<b>3,81 €/Mg</b>	<b>4,21 €/Mg</b>	<b>4,03 €/Mg</b>	<b>3,69 €/Mg</b>	<b>-1,02 €/Mg</b>